

FN74C/FKN74C

Einbauanleitung

Installation instructions

Notice de montage

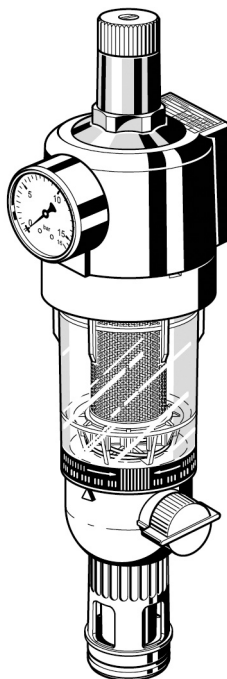
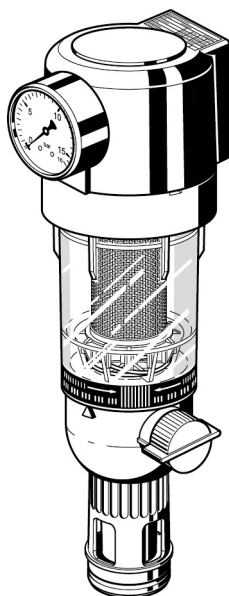
Installatiehandleiding

Istruzioni di montaggio

Instrucciones de montaje

Instrukcja montażu

Инструкции по установке



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Keep instructions for later use!

Conserver la notice pour usage ultérieur!

Handleiding bewaren voor later gebruik!

Conservare le istruzioni per uso successivo!

Guardar estas Instrucciones para su uso futuro!

Zachowa instrukcj do późniejszego wykorzystania!

Сохранить инструкцию для последующего пользования!

Filter und Filterkombinationen

Filters and filter combinations

Filtres et combinaisons de filtres

Filter en filtercombinaties

Filtri e combinazioni di filtri

Filtros y combinaciones de filtros

Фильтры и комбинированные фильтры

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Die Filterkombination vereinigt rückspülbaren Feinfilter und Druckminderer in einem Gerät.

Der Feinfiltersatz besteht aus einem oberen Teil und einem kombinierten unteren Teil. Beim Betriebszustand „Filtern“ ist der kleine obere Filter verschlossen, so dass das Wasser nur den Hauptfilter von außen nach innen durchströmen kann. Beim Öffnen des Kugelventils zum „Rückspülen“ wird der Filter nach unten gedrückt, bis die Wasserzufuhr zur Außen-seite des Hauptfilters unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Filter geöffnet. Beim Rückspülen wird das obere Sieb von außen nach innen, der rotierenden Impeller und der Hauptfilter von innen nach außen durchströmt. Dadurch wird eine effektive Filterreinigung über die gesamte Siebfläche mit dem vollen Vordruck gewährleistet. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filter automatisch in Betriebsstellung zurück.

Der integrierte Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Das heißt, einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Der Eingangsdruck wirkt weder im öffnenden noch im schließenden Sinn. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht.

3. Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	Max. 16,0 bar
Hinterdruck	1,5 - 6,0 bar

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

4. Technische Daten

Einbaulage	Vertikal oder horizontal, mit Filtertasse nach unten
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar
Betriebstemperatur	Max. 30 °C
Anschlussgröße	¾", 1", 1¼"

5. Lieferumfang

Die Filterkombinationen FK74C und FKN74C bestehen aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Federhaube mit Verstellgriff
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventilsitz
- Drehbarem Anschlussstück (nur FK74C)
- Verschraubung (nur FK74C)
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel

Die Feinfilter F74C und FN74C bestehen aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Verschraubung
- Drehbarem Anschlussstück (nur F74C)
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

6. Varianten

FKN74C-1AN = Filterfeinheit 100 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

FN74C-1AN = Filterfeinheit 100 µm; das drehbare Anschlussstück DA74C muss separat bestellt werden - siehe Zubehör

7. Montage

7.1. Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte oder senkrechte Rohrleitung mit
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Filterwirkung gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Manometer gut beobachtbar
 - Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen
 - Entspricht DIN 1988, Teil 2
- Nach der Filterkombination wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens 5 x DN empfohlen (entsprechend DIN EN 806, Teil 2)

7.2. Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Drehbares Anschlussstück einbauen
 - Durchflussrichtung beachten
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
-  Beim Anbau an einen bereits installierten Flanschanschluß eines anderen Herstellers ist zu beachten, daß die Anströmung auch bei diesem über den äußeren Ring erfolgt. Sollte dies nicht der Fall sein, so ist das Anschlußstück umgekehrt einzubauen, auch wenn der Durchflußpfeil dann nicht in die tatsächliche Durchflußrichtung zeigt. Sind Gewinde am Flanschanschluß vorhanden, müssen diese aufgebohrt werden ($\varnothing$ 6,3 mm).
3. Filter mit Dichtung auf Anschlussstück montieren
4. Manometer eindichten

7.3. Rückspülwasserabführung

Das Rückspülwasser muss so zum Ablaufkanal geführt werden, dass kein Rückstau entstehen kann.

Dazu gibt es 3 Möglichkeiten:

1. Direkter Anschluss:
 - Übergangsstück DN 50/70 sowie erforderliche Rohre und Siphon (3 Bögen 90°) in DN 70.
2. Ablauf frei in vorhandenen Bodenablauf
3. Ablauf in offenen Behälter.

Filter-Größe	Rückspülmenge*
3/4"	12 Liter
1" und 1 1/4"	15 Liter

*bei 4 bar Eingangsdruck und 3 x 3 Sekunden Rückspüldauer

8. Inbetriebnahme

8.1. Hinterdruck einstellen (nur FKN74C)

-  Ausgangsdruck min. 1 bar unter Eingangsdruck einstellen.
1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
 2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasser zapfen)
 3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
 4. Schlitzschraube lösen
 - Schlitzschraube nicht herausdrehen
 5. Druckfeder entspannen
 - Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen
 6. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
 7. Verstellgriff drehen, bis Manometer gewünschten Wert anzeigt.
 8. Schlitzschraube wieder festziehen
 9. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

8.2. Rückspülen

Während des Rückspülens ist ein Eingangsdruck von mindestens 1,5 bar erforderlich. Das Rückspülintervall ist abhängig vom Verschmutzungsgrad des Wassers. Spätestens alle 2 Monate muss entsprechend DIN 1988, Teil 8 eine Rückspülung durchgeführt werden. Zur bequemen und regelmäßigen Einhaltung des Rückspülintervalls empfehlen wir den Einbau einer Rückspülautomatik Z74S oder Z74A (siehe Zubehör).

-  Auch während des Rückspülens kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

8.2.1. Manuelles Rückspülen

Erfolgt die Rückspülwasserabführung nicht durch einen direkten Anschluss, so muss vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß untergestellt werden.

1. Kugelhahn durch Drehen des Rückspülknopfs bis Anschlag öffnen
 - Markierungsbalken muss senkrecht stehen
 - das patentierte Rückspülsystem wird in Gang gesetzt
2. Kugelhahn nach ca. 3 Sekunden wieder schließen. Vorgang drei Mal wiederholen
 - bei stark verschmutztem Filter können zusätzliche Wiederholungen erforderlich sein

Mit Hilfe des Memory-Ringes kann der nächste Termin für die manuelle Rückspülung vorgemerkt werden.

8.2.2. Automatisches Rückspülen

Die Rückspülautomatik Z74A bzw. Z74S ist als Zubehör erhältlich. Die Automatik übernimmt zuverlässig das Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeiträumen zwischen 4 Minuten und 3 Monaten (Z74A) bzw. in einem fest eingestellten Intervall von 45 Tagen (Z74S).

9. Instandhaltung



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN 1988, Teil 8 sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

9.1. Inspektion

9.1.1. Druckminderer (nur FKN74C)



Intervall: einmal jährlich

1. Absperrramatur ausgangsseitig schließen
2. Hinterdruck mit Druckmessgerät bei Nulldurchfluss kontrollieren
 - Steigt der Druck langsam an, ist die Armatur eventuell verschmutzt oder defekt. Führen Sie in diesem Fall eine Wartung und Reinigung durch
3. Absperrramatur ausgangsseitig langsam öffnen

9.1.2. Filter



Intervall: alle 2 Monate

- Der Filter muss regelmäßig, spätestens alle 2 Monate, durch Rückspülen gereinigt werden
- Eine Nichtbeachtung kann zu Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge
- Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung



Sichtkontrolle des Kugelventils nicht vergessen. Bei Tropfenbildung auswechseln!

9.2. Wartung

9.2.1. Druckminderer



Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

1. Absperrramatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasser zapfen)
3. Absperrramatur ausgangsseitig schließen
4. Schlitzschraube lösen
 - Schlitzschraube nicht herausdrehen



Vorsicht !

In der Federhaube befindet sich eine Druckfeder. Durch Herauspringen der Druckfeder kann es zu Verletzungen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckfeder entspannt ist!

5. Druckfeder entspannen
 - Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen
 - Nicht überdrehen!

6. Federhaube abschrauben
 - Doppelingschlüssel ZR10K verwenden
7. Gleitring herausnehmen
8. Ventileinsatz mit Zange herausziehen
9. Filtertasche und Führungsstück abschrauben
 - Doppelingschlüssel ZR10K verwenden
10. Nutring herausnehmen
11. Dichtscheibe, Düsenkante und Nutring auf einwandfreien Zustand überprüfen, falls erforderlich Ventileinsatz komplett auswechseln
12. Montage in umgekehrter Reihenfolge
 - Membrane mit Finger eindrücken, dann Gleitring einlegen
 - Filtertasche handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
13. Hinterdruck einstellen

9.3. Reinigung



Vorsicht !

Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da dies zu Schädigung der Kunststoffbauteile führen kann - die Folge kann ein Wasserschaden sein!

Bei Bedarf können die Filtertasche und das Sieb gereinigt werden.



Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
Durchführung durch ein Installationsunternehmen.



Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrramatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasser zapfen)
3. Absperrramatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasche abschrauben
 - Doppelingschlüssel ZR10K verwenden
5. Sieb herausnehmen, reinigen und wieder einstecken
6. O-Ring auf Siebtasche stecken
7. Filtertasche handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
8. Absperrramatur eingangsseitig langsam öffnen
9. Absperrramatur ausgangsseitig langsam öffnen

10. Entsorgung

- Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff
 - Verschraubungen aus Messing
 - Federhaube, Ventileinsatz und Siebträger aus hochwertigem Kunststoff (nur FKN74C)
 - Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
 - Filtertasche aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff
 - Dichtungen aus NBR
- Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

11. Störungen / Fehlersuche

11.1. FKN74C

Störung	Ursache	Behebung
Wasseraustritt aus Federhaube	Membrane Ventileinsatz defekt	Ventileinsatz ersetzen
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter dem Filter nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Druckminderer nicht auf gewünschten Hinterdruck eingestellt	Hinterdruck einstellen
	Filtersieb verschmutzt	Rückspülen
	Nicht in Durchflussrichtung montiert	Filterkombination in Durchflussrichtung montieren (Pfeilrichtung auf Gehäuse beachten)
Eingestellter Hinterdruck bleibt nicht konstant	Filtersieb verschmutzt	Rückspülen
	Düse oder Dichtscheibe Ventileinsatz verschmutzt oder beschädigt	Ventileinsatz ersetzen
	Druckerhöhung auf Hinterdruckseite (z.B. durch Wassererwärmungsgerät)	Funktion Rückflussverhinderer, Sicherheitsgruppe, usw. überprüfen

11.2. FN74C

Störung	Ursache	Behebung
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter dem Filter nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Filtersieb verschmutzt	Rückspülen
	Nicht in Durchflussrichtung montiert	Filter in Durchflussrichtung montieren

12. Serviceteile

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Ventileinsatz komplett	¾" - 1¼"	D06FA-1B
2	Filtereinsatz komplett		
	Filterfeinheit 100 µm	¾" - 1¼"	AF74-1A
	Filterfeinheit 50 µm	¾" - 1¼"	AF74-1C
	Filterfeinheit 200 µm	¾" - 1¼"	AF74-1D
3	Klarsicht-Filtertasse komplett	¾" - 1¼"	KF74-1A
4	Manometer Teilung 0 - 16 bar		M07M-A16
5	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	¾" - 1¼"	ZR10K-3/4

13. Zubehör

Z74S	Rückspülautomat um automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
Z74A	Rückspülautomat Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen
DA74C	Drehbares Anschluss-Set Zum Anschließen von Nachrüst-Filterkombinationen
VST06-B	Anschluss-Set Mit Lötülle
VST06-C	Anschluss-Set Mit Gewindehülle
RV277	Vorschalt-Rückflussverhinderer Erhältlich in den Anschlussgrößen R½"-2"
ZA76C	Zwischenstück ZA76C Zwischenstück Zum Umrüsten von Feinfiltern mit drehbarem Anschlussstück in den Nennweiten 1 ¼" und 1 ½" auf Nachrüst-Filterkombinationen (Lochabstand 63 mm auf Lochabstand 45 mm)

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Description of function

The filter combination combines reverse rinsing filter and pressure reducing valve in one appliance.

The filter insert comprises an upper part and a lower combination section. When in the „filtering“ position, the small upper filter is closed so that the water can only pass through the main filter from outside to inside. When the ball valve is opened for reverse rinsing, the filter is pushed downwards until the water supply to the outer side of the main filter is stopped. Simultaneously, the water flow is opened to the upper part of the filter. During reverse rinsing, the screen is flushed by flow from the outside; the rotating impeller and the main filter are flushed by flow from the inside. By this means, the filter is fully cleaned over its whole surface area at the full inlet pressure. The filter automatically switches over to the operating position when the ball valve is closed again. The integral pressure reducing valve functions on a balanced force principle whereby the force exerted by a diaphragm is balanced against the force of an adjustment spring. The inlet pressure has no influence on opening or closing of the valve. Inlet pressure fluctuation does not therefore affect the outlet pressure.

3. Application

Medium	Water
Inlet pressure	Maximum 16.0 bar
Outlet pressure	1.5 - 6.0 bar

The filter is constructed for drinking water installations.

In case of a process water application the filter has to be proven individually.

4. Technical data

Installation position	Vertical or horizontal, with filter bowl downwards
Operating pressure	Minimum 1.5 bar
Operating temperature	Maximum 30 °C
Connection size	¾", 1", 1¼"

5. Scope of delivery

The filter combinations FK74C and FKN74C comprises:

- Housing with pressure gauge
- Spring bonnet with adjustment knob
- Valve insert complete with diaphragm and valve seat
- Rotatable connector piece (FK74C only)
- Threaded union connectors (FK74C only)
- Fine filter in clear filter bowl
- Ball valve with drain connection
- Double ring wrench

The fine filters F74C and FN74C comprises:

- Housing with pressure gauge
- Threaded connections
- Rotatable connector piece (F74C only)
- Fine filter in clear filter bowl
- Ball valve with drain connection
- Double ring wrench

6. Options

FKN74C-1AN = Filter mesh size 100 µm; rotatable connector piece DA74C has to be ordered separately - see accessories

FN74C-1AN = Filter mesh size 100 µm; rotatable connector piece DA74C has to be ordered separately - see accessories

7. Assembly

7.1. Installations Guidelines

- Install in horizontal or vertical pipework with filter bowl downwards
 - Pressure gauge can be read off easily
 - Degree of contamination can be seen with clear filter bowl
 - Simplifies maintenance and inspection
- The installation location should be protected against frost
- Fit immediately after water meter
 - Corresponds to DIN 1988, Part 2
- It is recommended that a straight section of pipework at least five times the nominal valve size is provided after the filter combination (according to DIN EN 806, part 2)

7.2. Assembly instructions

1. Thoroughly flush pipework
2. Install rotatable connector piece
 - Note flow direction
 - Install without tension or bending stresses



When connecting to an existing flange of another make ensure that the inlet flow is through the outer ring of holes. If this is not so, the whole connection piece must be installed the other way round, even if the arrow does not then indicate the actual flow direction. If the flange is threaded, the threaded holes must be drilled out to a diameter of 6.3 mm.

3. Install filter with sealing to rotatable connector
4. Seal in pressure gauge

7.3. Discharge of reverse rinsing water

The reverse rinsing water must be routed to the drain channel in such a way that no backwater can occur.

To do this there are 3 options:

1. Direct connection:
 - Connector DN 50/70 as well as the necessary pipes and siphon (3 elbows 90°) in DN 70.
2. Discharge into floor drain
3. Drain into open container.

Filter size	Reverse rinsing volume*
¾"	12 Liter

1" und 1 ¼" 15 Liter

*at 4 bar inlet pressure and 3 x 3 seconds reverse rinsing duration

8. Start-up

8.1. Setting outlet pressure (FKN74C only)



Set outlet pressure min. 1 bar under inlet pressure.

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Loosen slotted screw
 - Do not remove slotted screw
5. Slacken tension in compression spring
 - Turn adjustment handle counter clockwise (-) until it does not move any more
6. Slowly open shutoff valve on inlet
7. Turn adjuster knob until the manometer shows the desired value.
8. Retighten slotted screw
9. Slowly open shutoff valve on outlet

8.2. Reverse rinsing

During reverse rinsing, an inlet pressure of at least 1.5 bar is required. The reverse rinsing interval depends on the degree of dirt in the water. At the latest every 2 months, reverse rinsing should be carried out according to DIN 1988, Part 8. To ensure convenient and regular adherence to the reverse rinsing interval, we recommend installing an automated reverse rinsing system Z74S / Z74A (see accessories).



Filtered water can also be tapped during reverse rinsing.

8.2.1. Manual reverse rinsing

If reverse rinsing water is not to be discharged via a direct connection, a collecting container must be positioned beneath before reverse rinsing.

1. Open ball valve by turning the reverse rinsing button to the stop point
 - Select bar must be upright
 - The patented reverse rinsing system starts
2. Close ball valve again after approx. 3 seconds. Repeat procedure three times
 - If the filter is extremely dirty, the procedure may have to be repeated additional times

With aid of the memory ring, the next deadline for manual reverse rinsing can be booked.

8.2.2. Automatic reverse rinsing

The automated reverse rinsing system Z74A resp. Z74S is available as an accessory. The automated system reliably takes over reverse rinsing of the filter at intervals which can be set between 4minutes and 3months. (Z74A) resp. at a fixed intervall of 45 days (Z74S).

9. Maintenance



We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN 1988, part 8, the following measures must be taken:

9.1. Inspection

9.1.1. Pressure reducing valve (FKN74C only)



Interval: once a year

1. Close shutoff valve on outlet
2. Check outlet pressure using a pressure meter when there is zero through-flow
 - If the pressure is increasing slowly, the valve may be dirty or defective. In this instance, carry out servicing and cleaning
3. Slowly open shutoff valve on outlet

9.1.2. Filter



Interval: every 2 months

- The filter must be cleaned by reverse rinsing regularly, at the latest every 2 months
- Non-compliance can lead to the filter becoming blocked. This results in a drop in pressure and decreasing water flow
- The filter meshes are made of stainless steel. A red coating as a consequence of rust from the pipelines has no influence on function or the way the filter works



Do not forget to do a visual check of the ball valve. Replace if it is dripping!

9.2. Maintenance

9.2.1. Pressure reducing valve



Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)

To be carried out by an installation company

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Loosen slotted screw
 - Do not remove slotted screw



Caution !

There is a spring in the spring bonnet. It may cause injuries if the spring is derailing.

- Make sure tension in compression spring is slackened!

5. Slacken tension in compression spring
 - Turn adjustment handle counter clockwise (-) until it does not move any more
 - Do not turn in too far!
6. Unscrew spring bonnet
 - Use double ring wrench ZR10K
7. Remove slip ring
8. Remove valve insert with a pair of pliers
9. Unscrew filter cup and guide piece
 - Use double ring wrench ZR10K
10. Remove slotted ring
11. Check that sealing ring, edge of nozzle and slotted ring are in good condition, and if necessary replace the entire valve insert
12. Reassemble in reverse order



Press in diaphragm with finger before inserting slip ring. Screw in filter bowl hand-tight (without tools)

13. Set outlet pressure

9.3. Cleaning



Caution !

Do not use any cleansers that contain solvents and/or alcohol for cleaning the plastic parts, because this can cause damage to the plastic components - water damage could result.

If necessary, the filter bowl and the filter can be cleaned.



Frequency: every 6 months (depending on local operating conditions)

To be carried out by an installation company



Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Unscrew filter bowl
 - Use double ring wrench ZR10K
5. Remove filter, clean and reinsert
6. Place O-ring onto filter bowl
7. Screw in filter bowl hand-tight (without tools)
8. Slowly open shutoff valve on inlet
9. Slowly open shutoff valve on outlet

10. Disposal

- High quality synthetic material housing
- Brass threaded connections
- High quality synthetic material spring bonnet, valve insert and filter mesh carrier (FKN74C only)
- Stainless steel fine filter
- Shock-resistant, clear transparent synthetic material filter bowl
- NBR seals



Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

11. Troubleshooting

11.1. FKN74C

Problem	Cause	Remedy
Water is escaping from the spring bonnet	Diaphragm in valve insert is faulty	Replace valve insert
Too little or no water pressure	Shutoff valves upstream or downstream from filter not fully open	Open the shutoff valves fully
	Pressure reducing valve is not set to the desired outlet pressure	Set outlet pressure
	Filter mesh dirty	Reverse rinsing
	Not fitted in flow direction	Fit filter in flow direction (note direction of arrow on housing)
The outlet pressure set does not remain constant	Filter mesh dirty	Reverse rinsing
	Valve insert, sealing ring or edge of nozzle is contaminated or worn	Replace valve insert
	Rising pressure on outlet (e.g. in boiler)	Check check valve, safety group etc.

11.2. FN74C

Problem	Cause	Remedy
Too little or no water pressure	Shutoff valves upstream or downstream from filter not fully open	Open the shutoff valves fully
	Filter mesh dirty	Reverse rinsing
	Not fitted in flow direction	Fit filter in flow direction

12. Spare Parts

No.	Description	Dimension	Part No.
1	Valve insert complete	¾" - 1¼"	D06FA-1B
2	Filter insert complete		
	Filter mesh 100 µm	¾" - 1¼"	AF74-1A
	Filter mesh 50 µm	¾" - 1¼"	AF74-1C
	Filter mesh 200 µm	¾" - 1¼"	AF74-1D
3	Clear filter bowl complete	¾" - 1¼"	KF74-1A
4	Pressure gauge (0 - 16 bar)		M07M-A16
5	Double ring wrench for removing filter bowl (no fig.)	¾" - 1¼"	ZR10K-3/4

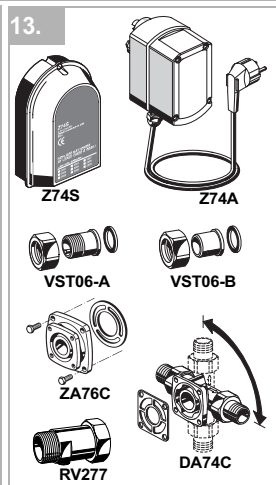
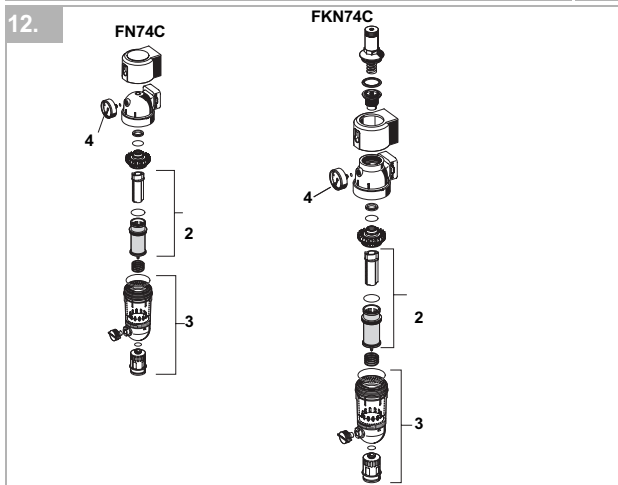
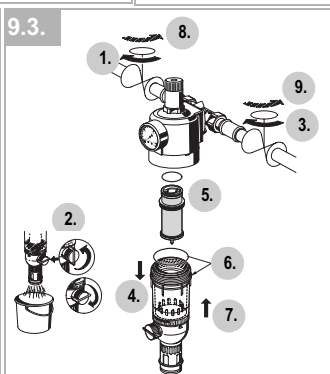
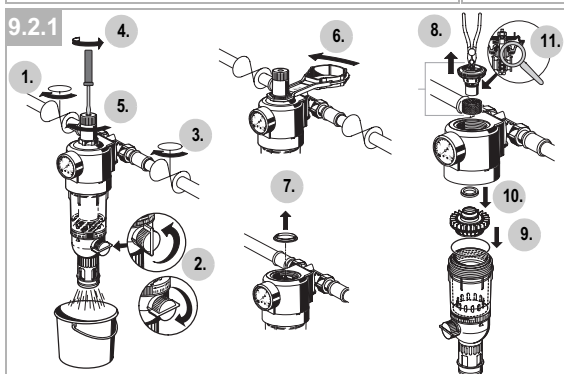
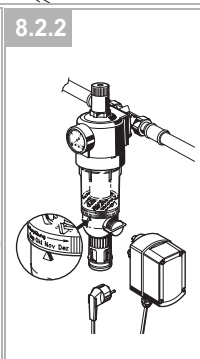
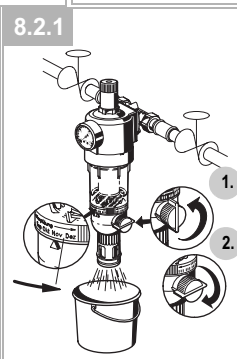
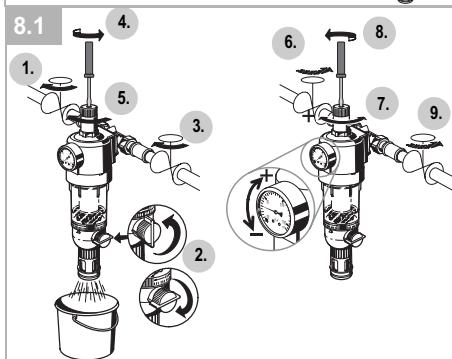
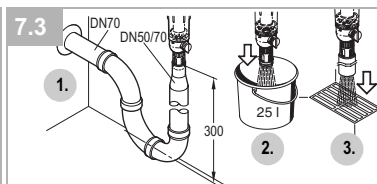
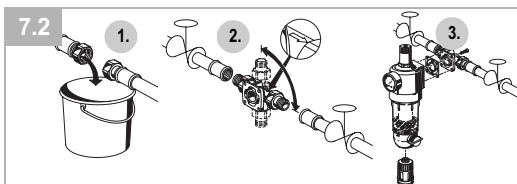
13. Accessories

Z74S	Automatic reverse rinsing actuator For automatic filter cleaning at presettable intervals
Z74A	Automatic reverse rinsing actuator For automatic filter cleaning at presettable intervals
DA74C	Rotatable connector piece For connection of retrofit filters and filter combinations
VST06-B	Connection set Solder connections
VST06-C	Connection set Threaded connections
RV277	Inlet check valve Available in sizes R ½" - 2"
ZA76C	Connector piece For conversion of the fine filters with rotatable connector pieces (1 ¼" and 1 ½") into retrofit filter combinations (Converts 63 mm hole centres to 45 mm hole centres)



Manufactured for
and on behalf of
Pittway Sàrl, Z.A., La Pièce 6,
1180 Rolle, Switzerland

For more information
resideo.com
Ademco 1 GmbH, Hardhofweg 40,
74821 MOSBACH, GERMANY
Phone: +49 6261 810
Fax: +49 6261 81309



D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	2
3. Verwendung	2
4. Technische Daten	2
5. Lieferumfang	2
6. Varianten	2
7. Montage	2
8. Inbetriebnahme	3
9. Instandhaltung	4
10. Entsorgung	4
11. Störungen / Fehlersuche	5
12. Serviceteile	5
13. Zubehör	5

GB

1. Safety Guidelines	6
2. Description of function	6
3. Application	6
4. Technical data	6
5. Scope of delivery	6
6. Options	6
7. Assembly	6
8. Start-up	7
9. Maintenance	7
10. Disposal	8
11. Troubleshooting	9
12. Spare Parts	9
13. Accessories	9